

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung“ des Stadtteilbeirates Findorff 03.05.2012 im Museum „Altes Pumpwerk“, Salzburger Straße

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Nr.: XI/3/12

Anwesend waren:

Frau Hille Brünjes
Herr Mathias Döhle
Herr Dirk Lehrke-Alpers
Herr Ken Oduah
Herr Oliver Otwiaska (bis 19.10 Uhr)
Herr Urs Wahl
Frau Anja Wohlers

An der Teilnahme war verhindert:

Herr Christian Weichelt (i.V. Herr Otwiaska)

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Herr Voigt - Altes Pumpwerk e.V.
Herr Scheidhauer - Plantage e.V., Vorstandsmitglied
Herr Jendrtzok - Plantage e.V.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt, sie lautete wie folgt:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls XI/2/12 vom 20.03.2012
- TOP 2:** Informationsgespräch mit Vertretern des Vereins „Altes Pumpwerk e.V.“
- Besichtigung des Museums
 - Erläuterung des Globalmittelantrages
- TOP 3:** Vorstellung des Vereins „Plantage 9 e.V.“
- TOP 4:** Sachstand zur Web-Site
- TOP 5:** Globalmittelanträge
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- TOP 1:** **Genehmigung des Protokolls XI/2/12 vom 20.03.2012**
Das o.a. Protokoll wurde genehmigt.
- TOP 2:** **Informationsgespräch mit Vertretern des Vereins „Altes Pumpwerk e.V.“**
- **Besichtigung des Museums**
 - **Erläuterung des Globalmittelantrages**

Herr Voigt berichtete u.a. wie folgt: Um das alte Findorffer Pumpwerk vor dem Abriss und damit ein Stück Industriegeschichte vor dem Verschwinden zu bewahren, gründeten ehemalige Mitarbeiter der Bremer Stadtentwässerung 1997 den gemeinnützigen Verein „Altes Pumpwerk e.V.“. Dank ihres ehrenamtlichen

Engagements gelang es, das historische Bauwerk und die technischen Anlagen in ihrer ursprünglichen Form zu erhalten und vor Ort ein Museum mit Ausstellungen, Führungen und Raum für kulturelle Veranstaltungen, Fachtagungen, Seminare etc. aufzubauen; somit wird die Geschichte und die aktuelle Arbeit der Stadtentwässerung hautnah vermittelt. Ermöglicht hat die Entwicklung vom stillgelegten Hauptpumpwerk zum Museum „Altes Pumpwerk“ die Stadt Bremen und die HanseWasser Bremen, mit der der Verein auch heute noch in sehr guter Form kooperiert.

Im November 2010 erhielt der Verein in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ den Bremer Denkmalpreis; in diesem Jahr ist der Verein für den Deutschen Denkmalpreis nominiert.

Auf Nachfrage berichtete Herr Voigt, dass der an die Stiftung Wohnliche Stadt gestellte Förderantrag für die Anschaffung einer professionellen Veranstaltungstechnik abgelehnt wurde. Bei der geplanten höheren Nutzungsfrequenz ist die temporäre Anmietung einer Anlage nicht mehr zweckmäßig, daher war vorgesehen, vor Ort dauerhaft eine bühnentechnische Einrichtung vorzuhalten. Die Investition ist aus Eigenmitteln nicht leistbar und auch durch zukünftige Einnahmen aus Eintrittsgeldern nicht refinanzierbar. Zurzeit laufen Planungen zur Erstellung (Einbeziehung von mehr Eigenarbeit)/Neuanschaffung einer kostengünstigeren Anlage.

Der Globalmittelantrag an den Stadtteilbeirat Findorff wurde zurückgezogen.

Ggf. wird der Verein zu einem späteren Zeitpunkt erneut einen Antrag an die Stiftung und an den Beirat stellen.

Es fand eine Besichtigung des Museums statt.

Weitere Informationen sh.: www.altespumpwerk.de

TOP 3: Vorstellung des Vereins „Plantage 9 e.V.“

Die Gäste berichteten u.a. wie folgt: Nach fast zwei Jahren arbeiten mittlerweile über 30 Kreative (Grafiker, Maler, Töpfer, Bildhauer, Gestalter, Fotograf, Eventmanager, Studenten etc.) hauptsächlich aus der Region des Bremer Westens in der Plantage 9. Der Verein hat das Gebäude nunmehr direkt von der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WfB) angemietet (ehemals über die „ZwischenZeitZentrale (ZZZ), die geeignete Objekte aufspürt, EigentümerInnen berät und mit NutzerInnen Konzepte entwickelt und Zwischennutzungsprojekte begleitet). Das Gebäude wird von der WfB als Ort der Kreativwirtschaft gefördert und bietet allen Mietern Raum, ihre Ideen und Projekte zu verwirklichen. Der Mietvertrag wurde zunächst auf 3 Jahre geschlossen; der Verein ist eine Investitionsbeteiligung eingegangen, da Umbaumaßnahmen am Gebäude stattfinden müssen (Verbesserung Brandschutz und Fluchtwege). Der Mietvertrag ist mit einer Staffelmiete geschlossen; die Kosten werden im dritten Jahr beträchtlich ansteigen. Die Miete ist dann wahrscheinlich für das Objekt zu hoch, da z. B. die Hälfte des unteren Teils des Gebäudes gar nicht genutzt werden könne – z. B. auch wg. fehlender Heizung. Außerdem liegen die Nebenkosten (Heizung) aufgrund der schlechten Isolierung des Gebäudes sehr hoch. Evtl. müsse der Verein dann die Mietkonditionen neu verhandeln, da fraglich sei, ob verschiedene Nutzer die erhöhten Mieten tragen können. Der Beirat bot den Mitgliedern des Vereins an, sich dann ggf. an den Beirat zu wenden, da der Beirat ein Interesse an der jetzigen Nutzergruppe hat. Der Verein hat in der letzten Zeit regen Zulauf erhalten, alle Räumlichkeiten sind belegt und schaut optimistisch in die Zukunft. Das Projekt in dieser Form ist derzeit einzigartig in Bremen.

Am 5. Mai, von 14.00 Uhr bis open end, lädt der Verein zum ¹„Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag werden den Besuchern u.a. Einblicke in Arbeiten einzelner Mitglieder, in Netzwerke innerhalb des Vereins und Ausblicke auf mögliche Projekte und Zusammenarbeiten gewährt und präsentiert. Offene Workshops für Kinder und Erwachsene, Performance, Essen und Trinken etc. runden den Tag ab.

Der Stadtteilbeirat Findorff sprach dem Verein Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten aus.

Weitere Informationen sh.: www.plantage9.de

TOP 4: Sachstand zur Web-Site

► Der Aufbau, Funktionalität, Anforderungen der/an die Website muss im Verein der Findorffer Geschäftsleute konkret geklärt werden; anschließend sei die Frage zu erläutern, wer den Vertrag zeichnet (lt. Aussagen der Senatskanzlei wird diese und auch das Ortsamt den Vertrag nicht zeichnen).

► Zur Gestaltung der Web-Site, insbesondere der Frontpage und der Website des Beirates Findorff, läuft derzeit die Umfrage (Fragenkatalog) mit teilweise überraschenden Aussagen (Ende der Umfrage 27.05. → anschließend Auswertung). → Gespräch/Absprache mit Verantwortlichen der Findorffer Geschäftsleute e.V. über die konkrete Gestaltung und das weitere Vorgehen.

► Weitere Werbung für die Umfrage (Stadtteil-Kurier, Homepage Ortsamt sowie Erinnerung an den öffentlichen Verteiler des Orsamtes eine Woche vor Ablauf des Stichtages).

► Am Samstag, den 26. Mai, 10.00 – 13.00 Uhr, wird es auf dem Findorffmarkt einen gemeinsamen Informationsstand des Beirates Findorff geben (alle Beiratsmitglieder und Sachkundigen BürgerInnen sollen gebeten werden, sich dort einzubringen).

TOP 5: Globalmittelanträge

Die Vergabe der Globalmittel (1. Vergaberunde) erfolgt im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung am 31.05.2012.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Die Torfkahnbetreiber am Torfhafen möchten über aufzustellende Schautafeln/-kästen mehr über die Geschichte rund um den Torf informieren. Die Schautafeln sollen nur während der Betriebszeiten aufgestellt werden (ansonsten Verwahrung im Abstellraum). Der genaue Standort der Tafeln ist noch abzusprechen. Auflagen zur technischen Ausführung (keine Schaffung von Gefahrenquellen) würden durch die Genehmigungsbehörde erfolgen.

Absprache: Der Beirat Findorff unterstützt die Grundidee.

- Schreiben der senatorischen Dienststelle für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit an die Findorffer Geschäftsleute e.V. (duschschriftlich an das Ortsamt) betr. Antrag auf Genehmigung einer Sonderöffnung am 9. September 2012. Das Bremische Ladenschlussgesetz sieht eine Sonderöffnung anlässlich des Herbstfestes am Sonntag, den 9. September 2012 nicht vor. Die gewünschte Ausnahmegenehmigung kann daher nicht erteilt werden.

Der Vorsitzende berichtete, dass in den Reihen der Geschäftsleute nunmehr darüber nachgedacht werde, das Herbstfest am Samstag, den 8. September 2012 stattfinden zu lassen. K.g.

¹ Der Stadtteilbeirat Findorff unterstützt die Veranstaltung „Tag der offenen Tür in der Plantage 9“ mit 500,-- Euro aus seinen Globalmitteln.

- Mitteilung (sowie Einladung) des Kulturzentrums Schlachthof e.V. betr. der Veranstaltung „16 Jahre Skater Session - Endless Grind“ mit Musik auf der Skateboard-Anlage des Kulturzentrums am 7. Juli 2012, 10.00 bis 22.00 Uhr. K.g.

Verschiedenes

- Kinder- und Jugendbeteiligung: Frau Wohlers berichtete, dass auf Einladung von Frau Blanck ein Treffen am 6. Juni, 17.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, stattfindet. Bei diesem Treffen sollen u. a. Basis-Informationen – auch für neue Beiratsmitglieder – weitergegeben werden und ein Austausch zum derzeitigen Stand der Beteiligung junger Menschen in Bremer Stadtteilen stattfinden. Frau Wohlers bat um rege Beteiligung.

Das Ortsamt wurde gebeten, diese Einladung an die Beiräte weiterzuleiten.

- Baustelle Admiralstraße/Findorffstraße. Frau Brünjes berichtete, dass durch die Auskofferungsarbeiten auf dem Grundstück die Straße absackt; dadurch wird die sofortige Einrichtung einer Einbahnstraße - in Richtung Findorff - in der Admiralstraße erforderlich (zumindest so lange, bis die Tiefgarage fertig gestellt ist). Die Busse müssen umgeleitet werden.

Der Vorsitzende merkte an, dass das Thema im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung am 15.05. näher beleuchtet wird.

Vorsitzender:

Sprecherin:

Protokollantin:

(nach Bandaufzeichnung)

- Bischoff -

- Brünjes -

- Rohlf -